



50 Jahre Vereinsfreundschaft **Schwarzenau - Borbach**

Grußwort unseres Ehrenvorsitzenden Heinz Völpert am 21.07.2007 in der Festhalle des Schützenvereins 1922 Schwarzenau e.V. zum 50-jährigen Bestehen der Vereins-Freundschaft:

„Meine Damen und Herren, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Es war genau heute vor 50 Jahren, nämlich am 21. Juli 1957, da kam unser Verein zum ersten Mal nach Schwarzenau um an dem Schützen-Jubiläum-Fest anlässlich eures 35-jährigen Bestehens teilzunehmen.

Der eigentliche Auslöser war, dass wir ein Ziel für einen Vereinsausflug suchten und Gott sei Dank hier in Schwarzenau gefunden hatten.

Einige persönliche Verbindungen zum Ort gab es bereits. Diese ermöglichten auch die Kontaktaufnahme zum Vorstand des Schützenvereins.

Zur Vorbereitung unseres Besuches waren drei Vorstandsmitglieder unseres Vereins einige Zeit vorher nach Schwarzenau gekommen. Im Gasthaus Kassel fand das erste Gespräch mit den Spitzen des Schwarzenauer Vereins statt.

Voller Stolz sage ich heute: Ich war dabei!

Nun waren wir also da, mit dem Bus angereist, da es die Autobahn Sauerlandlinie noch nicht gab, eine ziemlich lange dauernde Anfahrt. Und, wenn ich mich recht erinnere, im Laufe des Nachmittags regnete es auch noch. Auf dem alten Festplatz wurde mit Regenschirm auf eingestreuten Sägespänen getanzt.

Aber es gefiel uns gut hier – und das hatte ernsthafte Folgen. Denn seit dieser Zeit, liebe Schwarzenauer, seid ihr uns nicht mehr losgeworden!

Sport – Schützen – Verein Borbach 1919e.V.

Mitglied des Deutschen Schützenbundes



Wir wurden von euch so herzlich aufgenommen, dass wir uns hier wohl fühlten.

Auch in den folgenden Jahren habt ihr uns immer das Gefühl gegeben, dass wir dazu gehören.

Deshalb blieb es nicht nur bei Besuchen eurer Feste und Veranstaltungen. Private Urlaubsaufenthalte, einschließlich einer Silvesterfeier einer Gruppe Borbacher mit Schwarzenauer Beteiligung, und die sich entwickelnden persönlichen Freundschaften kamen hinzu.

Und nicht zu vergessen: Eure Gegenbesuche, über die wir uns immer wieder freuen.

Das alles führte zu dem, was der unvergessene Ernst Sittler - er und Adolf Bartsch waren die ersten Schwarzenauer Ehrenmitglieder unseres Vereins -, was Ernst Sittler also 1969 anlässlich unseres 50-jährigen Vereinsjubiläums in seinem Grußwort schrieb:

„Die jahrzehntelange Schützenfreundschaft steht nunmehr als ein unauslöschliches Faktum der Gegenwart im Mittelpunkt des Vereinslebens beider Schützenvereine.“

Seither hat sich strukturell manches verändert. Die Schützenlandschaft, was Brauchtum und Aktivitäten angeht, sieht in unserem Raum etwas anders aus als hier.

Umso mehr haben wir - voller Anerkennung - die Entwicklung des Schützenvereins Schwarzenau verfolgen und miterleben dürfen. Wir wünschen euch, dass es in der eingeschlagenen Richtung weitergeht; zu dem bisher Erreichten gratulieren wir anlässlich eures 85-jährigen Bestehens sehr herzlich.

Was unsere Verbindung angeht, da bin ich zuversichtlich, auch angesichts unserer mitgereisten Jugendlichen, für deren Unterbringung ihr gesorgt habt, dafür besten Dank.



Nachdem ihr uns am diesjährigem Himmelfahrtstag, unserem traditionellen Tag für das Vogelschießen und Tag der offenen Tür, einen prächtig geschnitzten Adler übergeben habt, möchten wir heute auch ein äußeres Zeichen der Verbundenheit überreichen.



Wir wären stolz, wenn diese Erinnerungsscheibe einen Platz in eurer schönen Festhalle finden würde.

Wir übergeben sie mit herzlichem Dank für die uns entgegengebrachte Freundschaft in den vergangenen 50 Jahren, wir hoffen auf deren Fortsetzung.

Dem Schützenverein Schwarzenau gelten unsere besten Wünsche für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Dazu Horrido und Glück auf !“